

Nachtragssatzung 2013

...

Gute Konjunkturdaten sorgen dafür, dass auch Schwetzingen höhere Steuereinnahmen erhält als in der Haushaltsplanung 2013 angenommen wurden. Zusätzlich profitieren wir in diesem Jahr von getätigten Grundstücksverkäufen.

Nach gegenwärtigem Stand sind mit höhere Steuereinnahmen von ca. 2,5² Mio € zu rechnen. Und dem Vermögenshaushalt können 5,1 Mio € zugeführt werden, 1,6 Mio. € mehr als im Haushalt angenommen waren.

Auf eine geplante Kreditaufnahme von 1,447 Mio € kann verzichtet werden und 2,7 Mio € können der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese beträgt nunmehr 5,5 Mio €- eine Summe, mit der auch größere Projekte gestemmt werden könnten. Mit den Rücklagen könnten theoretisch alle Schulden der Stadt getilgt werden, denn diese Summe ist identisch mit dem gegenwärtigen Schuldenstand.

Insgesamt ergibt sich für 2013 wie auch im Vorjahr eine erfreuliche Finanzsituation, die erlaubt, dringend notwendige Aufwendungen in den kommenden Jahren auch auszuführen- Stichwort: Sanierung Hebelgymnasium. Das Ziel der SPD-Fraktion ist, auch künftig ohne Schulden auszukommen, ohne dass erforderliche Strukturmaßnahmen oder soziale Aufgaben der Stadt vernachlässigt werden. Sofern die Wirtschaftsprognosen für das nächste Jahr bewahrheiten, könnten wir für den Haushalt 2014 mit ähnlich hohen Steuereinnahmen wie in 2013 rechnen. Hoffen wir, dass der Trend anhält, dass die Kommunen in Zukunft finanziell besser ausgestattet werden, als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war. Allerdings ist es auch Aufgabe der Stadt, mit dem vorhanden Geld zu haushalten.

Der Nachtragssatzung stimmen wir zu.

SPD-Fraktion